

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

25. Mai 1949

Blatt 566

"Festliches Singen" der Musiklehranstalten der Stadt Wien =====

Die Kindersingschule der Stadt Wien veranstaltet am Samstag, den 28. Mai, um 15.30 Uhr und Sonntag, den 29. Mai, um 10.30 Uhr vormittag im Großen Saale des Konzerthauses das bereits traditionell gewordene "Festliche Singen". An jeder der Veranstaltungen werden etwa 850 Kinder teilnehmen. Leitung: Prof. Franz Burckhart.

Führung des Vereins für Geschichte der Stadt Wien =====

Samstag, den 28. Mai, um 17.30 Uhr findet eine Führung des Vereines für Geschichte der Stadt Wien mit Univ. Doz. Dr. A. Macku unter dem Titel "Die Dominikaner- und Jesuitenkirche" statt.

Treffpunkt vor der Dominikanerkirche.

Weitere Instandsetzungen in Wiener Parks =====

Das Stadtgartenamt wird im Laufe der nächsten Woche wieder einen Teil der während des Krieges zerstörten Gartenanlagen in Ordnung bringen können. Im heutigen Gemeinderatsausschuß VII wurden für diese Zwecke die notwendigen Geldmittel von rund 400.000 Schilling bewilligt.

Unter den Gartenanlagen, an denen zum Teil gegenwärtig schon gearbeitet wird, ist der neue Park vor dem Franz Josef-Spital in Favoriten. In der Brigittenau wird der Allerheiligenplatz und in Sandleiten der Nietzscheplatz instandgesetzt. Außerdem steht

auf dem Arbeitsprogramm auch die ausgedehnte Grünfläche auf der Rossauer Lände. Die Instandsetzung der Rasenstreifen entlang der Ringstraße geht ihrem Ende zu und noch vor Pfingsten werden sie wieder ihr friedensmäßiges Aussehen haben. Die fehlenden Alleebäume an der Ringstraße wurden schon früher ersetzt.

Minister Maisel besuchte das "Hera"-Sanatorium
=====

Sozialminister Maisel stattete heute vormittag dem neu eröffneten "Hera"-Sanatorium einen Besuch ab. Der Minister besichtigte in Begleitung von Direktor Löwinger sämtliche Einrichtungen des Krankenhauses.

Nach dem Rundgang durch die Operationssäle und Krankenzimmer äußerte er sich sehr lobend über die technisch vollkommene Ausstattung und beglückwünschte die Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien zu ihrer neuen Anstalt. Er gab der Überzeugung Ausdruck, daß dieses Krankenhaus sich nicht nur in Österreich, sondern auch mit den modernst eingerichteten ausländischen Krankenhäusern messen darf.

Ballvorbereitungen im Rathaus
=====

Im Wiener Rathaus gehen gegenwärtig die letzten Vorbereitungen für den großen Strauß-Ball ihrem Ende zu. Willy Elmayer, dem das Tanzarrangement dieses Volksfestes anvertraut wurde, probt im Festsaal bereit die Polonaise und den Eröffnungswalzer. Unter den 100 Paaren, die ausersehen sind für die Ehrengäste das Spalier zu bilden und im Anschluß daran die Polonaise vorzuführen, werden auch die beiden Großnichten Johann Strauß's, Dorli und Evi Rueff, zu sehen sein. Als Vortänzerinnen werden sie nach der Ansprache des Staatsoperndirektors Salmhofer die im Saal aufgestellte Büste Johann Strauß mit Blumen schmücken und anschließend auch den ersten Walzer eröffnen.

Der Kartenvorverkauf für den Johann Strauß-Ball am 4. Juni hat im Rathaus und in sämtlichen Karten- und Reisebüros bereits begonnen.

Pferdemarkt vom 24. Mai

=====

Aufgetrieben wurden 72 Gebrauchspferde und 19 Schlächterpferde, zusammen 91. Bezahlt wurden für leichte Zugpferde Klasse Ia 4.000 bis 6.500 Schilling, IIa 2.000 bis 4.000 Schilling. Schwere Zugpferde Ia 6.000 bis 9.000 Schilling, IIa 4.000 bis 6.000 Schilling. Für Schlächterpferde wurde bezahlt für 1 kg Lebendgewicht amtlicher Höchstpreis in Schillingen Ia 3.10, IIa 2.60, IIIa 2.30. Der Marktverkehr für Gebrauchspferde und für Schlächterpferde war flau.

Herkunft der Tiere: Wien 29, Niederösterreich 40, Oberösterreich 12, Burgenland 9, Salzburg 1.

Seifenaufruf

=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien ruft im Einvernehmen mit dem Landeswirtschaftsamt für Niederösterreich und das Burgenland auf die Seifenkarten (8. Auflage) auf: K 3 der Seifenkarten S, M und N zum Bezug von 1 Stück Kernseife zu 100 Gramm.

Die Ausgabe erfolgt nach Maßgabe der Anlieferung.

Gartenausstellung der Volkshochschule Wien-West

=====

Die Volkshochschule Wien-West veranstaltet in der Zeit vom 27. Mai bis 12. Juni, in ihrer Zweigstelle in Mariahilf, 6., Amerlingstraße 6, eine Ausstellung unter dem Titel "Der Garten", die täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet ist.

Die Ausstellung, an der sich die Stadt Wien, die Volkshochschule für Bodenkultur mit ihren Abteilungen, Gartenarchitekturen, Garten- und Obstbau, die Landwirtschaftskammer und einschlägige Firmen beteiligen, wird Freitag, den 27. Mai, um 10 Uhr vormittag in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten von Staat und Stadt durch Bundeskanzler Ing. Dr.h.c. Figl eröffnet werden. Bei der Eröffnungsfeierlichkeit wird Bürgermeister Dr.h.c. Körner sprechen.

Eintragung in die Ärzteliste!
=====

Das am 1. Mai in Kraft getretene neue Ärztegesetz verpflichtet alle zur Ausübung ihres Berufes berechtigten Ärzte sich bis spätestens 24. Juli dieses Jahres bei der nach ihrem Berufssitz zuständigen Ärztekammer persönlich oder schriftlich zur Eintragung in die Ärzteliste zu melden.

Wer sich nicht in die Liste eintragen läßt, darf nach Ablauf der Frist seinen Beruf als Arzt nicht mehr ausüben.

Eine diesbezügliche Kundmachung ist im Amtsblatt zur Wiener Zeitung verlautbart.

Johann Strauß-Festwoche

=====

Das Programm der Johann Strauß-Festwoche steht nunmehr in allen Einzelheiten fest. Die Festwoche wird am Donnerstag, den 2. Juni, um 17 Uhr, mit einer Strauß Huldigung vor dem Johann Strauß-Denkmal eingeleitet, bei der Bundeskanzler Dr.h.c. Ing. Leopold Figl, Bürgermeister der Stadt Wien Dr.h.c. Körner und der Ehrenpräsident der Johann Strauß-Gesellschaft Prof. Franz Salmhofer sprechen und Kränze niederlegen werden.

Am Abend des 2. Juni findet in der Staatsoper im Theater an der Wien das festliche Eröffnungskonzert statt, bei der Bundesminister für Unterricht Dr. Felix Hurdes die Festrede halten wird. Es spielen die Wiener Philharmoniker unter Leitung von Dr. Karl Böhm. Der Solist des Abends ist Kammersänger Karl Friedrich.

Die große Johann Strauß-Serenade, die am 3. Juni auf dem Rathausplatz durchgeführt wird, wird in ihrer glanzvollen Gestaltung einen der Höhepunkte der Festlichkeiten bilden. Die Ausführenden sind die Wiener Symphoniker unter Leitung von Prof. Rudolf Moralt, Mitglieder des Staatsopernballettes, die Chorvereinigung "Jung-Wien" unter Leitung von Prof. Leo Lehner, der Trompeterchor der Stadt Wien und die Feuerwehrkapelle unter Leitung von Otto Wacek. An diesem Abend wird zum ersten Male seit dem Krieg die Festbeleuchtung des Rathauses wieder in ihrer alten Form erstehen.

Am 4. Juni huldigt Wien seinem großen Tanzmeister Johann Strauß bei einem Ball, für den sämtliche Festräume des Rathauses zur Verfügung stehen. Um einer größeren Besucheranzahl den Zutritt zu ermöglichen, wurde auch der Arkadenhof mit einbezogen und/mit seinen zwei Musikkapellen und einem großen Tanzpodium die Tanzlustigen ein, sich in Walzerklängen zu wiegen; aber auch für die Freunde des modernen Tanzes wurde Vorsorge getroffen.

Die Leitung der Strauß-Akademie am 7. Juni im großen Musikvereinssaal hat Prof. Rudolf Moralt übernommen. Hier wirken die Wiener Symphoniker, die Chorvereinigung Staatliche Volksoper, die Wiener Sängerknaben und der Wiener Schubertbund, sowie namhafte Solisten mit, von denen vorderhand nur Prof. Otto Schulhof genannt sei.

25. Mai 1949

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 571

Die Staatsoper in der Volksoper bringt unter der Leitung von Kapellmeister Anton Paulik Festaufführungen von Zigeurerbaron, Nacht in Venedig, Fledermaus, Wiener Blut und die Ballettpremiere.

Die Karten für sämtliche Veranstaltungen sind täglich in der Zeit von 9 bis 17.00 Uhr im Büro der Johann Strauß-Gesellschaft, Wien I., Neues Rathaus, Eingang Lichtnefelsgasse, Tel. B 40-500, Klappe 125, erhältlich.